

## IX.

### *Außenhandelsbeziehungen*

Grundlage der Entwicklung der Außenhandelsbeziehungen sind die Maßnahmen der sozialistischen ökonomischen Integration, die entsprechend dem Komplexprogramm und den dazu gefaßten Beschlüssen konsequent zu verwirklichen sind.

Das erfordert, die weitere Verflechtung der Volkswirtschaft der DDR mit denen der UdSSR und der anderen Mitgliedsländer des RGW zu beschleunigen und die wissenschaftlich-technische und ökonomische Zusammenarbeit, besonders auf ausgewählten Gebieten, zu verstärken.

Die koordinierte Zusammenarbeit in wichtigen Zweigen der Volkswirtschaft im Rahmen internationaler Wirtschaftsorganisationen und auf der Grundlage der Prinzipien der gemeinsamen Planung, insbesondere mit der UdSSR, ist weiter zu entwickeln.

Die Aufgaben des Exports in die UdSSR und die anderen sozialistischen Länder sind durch die Betriebe, Kombinate, Außenhandelsbetriebe und wirtschaftsleitenden Organe auf der Grundlage der langfristig getroffenen Vereinbarungen in hoher Qualität und termingerecht zu erfüllen. Damit sind die Voraussetzungen für die notwendigen Importe zur Versorgung der Volkswirtschaft mit Rohstoffen, Maschinen und Anlagen und der Bevölkerung mit Konsumgütern zu schaffen. Den sidi aus der Vertiefung der Kooperation und Spezialisierung ergebenden Erfordernissen ist konsequent Rechnung zu tragen.

Mit der immer engeren sozialistischen ökonomischen Integration entstehen zunehmend günstigere Bedingungen für die Entwicklung der Außenhandelsbeziehungen der DDR sowohl mit den Entwicklungsländern als auch mit kapitalistischen Industrieländern.

Die ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen der DDR zu den Entwicklungsländern sind zu vertiefen. Damit trägt die DDR zur weiteren Festigung der ökonomischen Unabhängigkeit und Industrialisierung dieser Länder bei und schafft die Möglichkeit, den Bezug volkswirtschaftlich wichtiger Waren aus diesen Ländern zu erweitern.

Der Außenhandel mit den europäischen und außereuropäischen kapitalistischen Industrieländern ist auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils weiter zu entwickeln. Durch erhöhte Bereitstellung marktgerechter, rentabler Exporterzeugnisse in hoher Qualität ist eine bedeutende Steigerung des Exports in diese Länder zu erreichen, um den Import entsprechend den im Plan festgelegten Zielen zu entwickeln.